

kinofenster.de ist das filmpädagogische Online-Portal der Bundeszentrale für politische Bildung (BpB). Das Online-Portal will die schulische und außerschulische Filmarbeit von Pädagog/innen und Eltern, aber auch von Kinobetreiber/innen und Filmverleiher/innen unterstützen und fördern. Jeden Monat widmet *kinofenster.de* einem bildungsrelevanten audiovisuellen Format, das im Kino, Web, bei VoD-Anbietern, im TV oder auf DVD neu erscheint, eine Monatsausgabe. Darüber hinaus werden regelmäßig filmspezifische Themendossiers und Kurzbesprechungen aktueller Neustarts veröffentlicht. Ergänzt wird das Angebot durch eine Datenbank mit einem umfassenden Archiv an Filmbesprechungen, thematischen Hintergrundtexten und Arbeitsblättern, durch ein Film- und ein Methodenglossar sowie Unterrichtsmaterialien anderer Anbieter.

Am Ende der Gewalt (The End of Violence)

(F/D/USA 1997, R: Wim Wenders, 114 Min.)

Der Film erzählt die Geschichte des erfolgreichen Filmproduzenten Mike Max, der eines Tages gewaltsam aus seinem gewohnten Leben in Hollywood herausgerissen wird. Aber es gelingt ihm, seinen Entführern zu entkommen. Er findet Unterschlupf bei seinen mexikanischen Gärtnern und wird so selbst einer dieser unzähligen „unsichtbaren Helfer“, die Los Angeles am Leben erhalten. Er versucht, herauszufinden, wer und warum man ihm nach dem Leben trachtete, und wie seine Frau Paige darin verwickelt ist.

Quelle: <https://wimwendersstiftung.de/film/am-ende-der-gewalt/>

Der Film verdeutlicht, dass ein Neuanfang stets möglich ist – und dass Menschen einander vertrauen sollten.

Altersfreigabe: freigegeben ab 12 Jahren

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Originalsprachen: Englisch, Spanisch

Border (Gräns)

(S/DK 2018, R: Ali Abbasi, 110 Min.)

Im Mittelpunkt der Geschichte steht die Grenzwärterin Tina, die nicht nur ein etwas ungewöhnliches Erscheinungsbild besitzt, sondern auch ein ganz spezielles Talent: Sie hat einen siebten Sinn dafür, wenn Menschen etwas zu verbergen haben. Als Zollbeamtin ist es ihr deshalb ein Leichtes, Schmuggler aufzuspüren. Als sie eines Tages einen Mann untersucht, der nicht nur ähnliche Züge hat wie sie selbst, sondern auch noch ein Geheimnis mit sich herumträgt, das Tinas Leben gehörig aus den Fugen geraten lässt, entwickelt sie eine merkwürdige Faszination für den eigenartigen Fremden.

Quelle: <http://f3a.net/border,film,2233.html>

Ein Drama zum Thema Identität, das einem beim Zuschauen die eigene Begrenztheit eröffnet und hinterfragt.

Altersfreigabe: freigegeben ab 16 Jahren

Altersempfehlung: ab 16 Jahren

Originalsprachen: Schwedisch, Englisch

Die Reise nach Tokio (Tôkyô monogatari)

(J 1953, R: Yasujirô Ozu, 136 Min.)

Ein altes Ehepaar aus der Provinz besucht seine Kinder und Enkel in Tokio, muss jedoch feststellen, dass sich die Generationen inzwischen weitgehend auseinandergelebt haben.

Quelle: <https://www.filmdienst.de/film/details/50964/die-reise-nach-tokio>

Leiser, eindringlicher Film über das Auseinanderdriften der Generationen. Ein universales Thema, angesiedelt in einer ganz konkreten gesellschaftlichen Situation: Im Japan zwischen gestern und morgen der Nachkriegszeit.

Altersfreigabe: freigegeben ab 12 Jahren

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Originalsprachen: Japanisch

Fritzi – Eine Wendewundergeschichte

(D/LUX/B/CZ 2019, R: Ralf Kukula, Matthias Bruhn, 86 Min.)

Leipzig im Herbst 1989. Sophie, die beste Freundin der zwölfjährigen Fritzi, bricht mit ihrer Mutter in den Urlaub nach Ungarn auf und lässt ihren Hund Sputnik bei Fritzi. Dann beginnt die Schule wieder,

und Sophie und ihre Mutter sind immer noch nicht zurück. Sie sind in Ungarn geblieben und hoffen auf die Chance, ein neues Leben im Westen zu beginnen. So beschließt Fritzi, Sputnik zu Sophie zu bringen. Mit Unterstützung ihres Schulfreundes Bela macht sie sich bei einem Schulausflug nachts mit Sputnik auf den Weg zur deutsch-deutschen Grenze und gerät dabei in Lebensgefahr.

Quelle: <https://www.wendewundergeschichte.de/Fritzi/Filminhalt/>

Nach einem Roman von Hanna Schott erzählt der Zeichentrickfilm kindgerecht von der Vorgeschichte des Mauerfalls 1989 in Leipzig.

Altersfreigabe: freigegeben ab 6 Jahren

Altersempfehlung: ab 9 Jahre

Originalsprachen: Englisch

Heimat ist ein Raum aus Zeit

(D/Ö 2019, R: Thomas Heise, 218 Min.)

Ein ganzes Jahrhundert fängt dieser Dokumentarfilm ein. Thomas Heise gibt den Toten seiner jüdisch und kommunistisch geprägten Familie eine Stimme und zeigt dazu Landschaften der Gegenwart. Eine filmisch einmalige und sehr persönliche Antwort darauf, was "Heimat" und "Deutschsein" heute bedeutet.

Quelle: <https://www.ardaudiothek.de/kulturtermin/heimat-ist-ein-raum-aus-zeit/67271246>

Thomas Heise erzählt in seinem filmischen Essay die Geschichte seiner Familie über einen Zeitraum von 100 Jahren: Einschneidende historische Ereignisse werden dabei mit individuellen Schicksalen verknüpft.

Altersfreigabe: freigegeben ab 6 Jahren

Altersempfehlung: ab 16 Jahren

Originalsprachen: Deutsch

Menschen am Sonntag

(D 1930, R: Robert Siodmak, Edgar G. Ulmer, 74 Min.)

Robert Siodmaks semidokumentarischer Spielfilm gilt als eines der wichtigsten Werke der ausgehenden Stummfilmzeit und gehört sicherlich zu den berühmtesten Vertretern der "Neuen Sachlichkeit". Der Film zeigt die Alltagserlebnisse junger Berliner – Christl, Wolf, Annie, Brigitte und Erwin – während eines Wochenendes, in dessen Mittelpunkt ein gemeinsamer Sonntagsausflug an den Wannensee steht.

Quelle: https://www.filmportal.de/film/menschen-am-sonntag_f570e1abdad841dc8d5b25b0f7737065

Vier junge Leute, ein heißer Sommersonntag. Könnte überall sein und zu allen Zeiten. Spielt aber in Berlin, vor den Nazis.

Altersfreigabe: freigegeben ohne Altersbeschränkung

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Originalsprachen: keine gesprochene Sprache

Nacht und Nebel (Nuit et brouillard)

(F 1956, R: Alain Resnais, 32 Min.)

NACHT UND NEBEL ist ein filmischer Essay zu der Frage "Was können wir von der Wirklichkeit von Auschwitz noch erfassen?" Mit der Kamera wird das heute grün bewachsene Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers durchstreift. Diesen Bildern werden historische Foto- und Filmdokumente in Schwarzweiß gegenübergestellt, die den Alltag im Vernichtungslager zeigen. Der poetische Text des französischen Schriftstellers Jean Cayrol, selbst Überlebender eines Konzentrationslagers, kommentiert diese Bilder.

Quelle: https://programm.ard.de/TV/3sat/nacht-und-nebel/eid_280075663066237

Zehn Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs begibt sich der französische Filmemacher Alain Resnais auf die Spuren der Verbrechen in den nationalsozialistischen Konzentrations- und Vernichtungslagern.

Altersfreigabe: freigegeben ab 12 Jahren

Altersempfehlung: ab 15 Jahren

Originalsprachen: Französisch

Night on Earth

(USA 1991, R: Jim Jarmusch, 123 Min.)

Fünf Geschichten geschehen an fünf Orten der Welt - Los Angeles, New York, Paris, Rom und Helsinki - in derselben Nacht, zur selben Zeit, jedoch in unterschiedlichen Zeitzonen. In jeder der fünf Städte sind ein Taxifahrer oder eine Taxifahrerin unterwegs, die in das Schicksal ihrer Fahrgäste eingreifen oder deren Fahrgäste das Schicksal der Fahrer beeinflussen.

Quelle: https://programm.ard.de/TV/one/night-on-earth/eid_287221626033681

Der kurzweilige Episodenfilm spielt in fünf Metropolen in der jeweiligen Landessprache. NIGHT ON EARTH erzählt von Taxifahrern und ihren Gästen und zeigt, wie sich Fremde einander öffnen können.

Altersfreigabe: freigegeben ab 16 Jahren

Altersempfehlung: ab 16 Jahren

Originalsprachen: Englisch, Französisch, Italienisch, Finnisch, Deutsch

Paddington

(GB/F/USA 2014, R: Paul King, 95 Min.)

Eines Tages kommt ein kleiner Bär aus dem „dunkelsten Peru“, ganz alleine, nur mit seinem Koffer und seinem roten Hut, in der großen Stadt London an. Zum Glück trifft er am Bahnhof die Familie Brown, die den tollpatschigen Flüchtling bei sich aufnimmt und ihn nach dem Namen der Station „Paddington“ tauft.

Quelle: <https://britfilms.de/paddington>

Ein Film, mit dem schon kleine Kinder das Thema der Migration und des Sich-fremd-Fühlens in einer anderen Umgebung verstehen können.

Altersfreigabe: freigegeben ohne Altersbeschränkung

Altersempfehlung: Ab 7 Jahren

Originalsprachen: Englisch

Sie küssten und sie schlugen ihn (Les Quatre Cents Coups)

(F 1959, R: François Truffaut, 99 Min.)

Der 13-jährige Antoine wächst in lieblosen Verhältnissen bei seiner Mutter und seinem Stiefvater auf. Statt in die Schule zu gehen, streunt er lieber mit seinem Freund René in Paris herum. Als er eines Tages mit einer gestohlenen Schreibmaschine erwischt wird, kommt er in eine Erziehungsanstalt.

Quelle: <https://programm.ard.de/?sendung=2872413198527578>

Ein Film über das Jungsein, über das oft damit verbundene Einsam-Sein und ein Plädoyer für das Recht, sich frei und geschützt entwickeln zu dürfen - zeitlos.

Altersfreigabe: freigegeben ab 12 Jahren

Altersempfehlung: ab 12 Jahren

Originalsprachen: Französisch

Schwarzfahrer

(D 1992, R: Pepe Danquart, 12 Min.)

Ein junger Mann fährt in einer überfüllten Straßenbahn durch eine deutsche Stadt. Aufgrund seiner schwarzen Hautfarbe zieht er die rassistischen Ressentiments einer älteren Frau auf sich, die ihm das Recht auf den Sitzplatz abspricht. Der Mann lässt die üblen Diffamierungen scheinbar wehrlos über sich ergehen, doch als es zu einer Fahrkartenkontrolle kommt, entreißt er der fremdenfeindlichen Mitfahrerin ihr Billet und verschluckt es. Als Schwarzfahrerin gerät sie nun in Erklärungsnotstand gegenüber den Kontrolleuren.

Quelle: https://www.filmportal.de/film/schwarzfahrer_eb01031000f4415fa84f24e52ea56989

Schwarzfahrer ist ein ebenso unterhaltsamer wie nachdenklich stimmender Kurzfilm zum Thema Alltagsrassismus.

Altersfreigabe: freigegeben ohne Altersbeschränkung

Altersempfehlung: ab 10 Jahren

Originalsprachen: Deutsch

Timbuktu

(MRT/F/QAT 2014, R: Abderrahmane Sissako, 96 Min.)

Eine Gruppe islamistischer Rebellen besetzt die Oasenstadt Timbuktu in Mali und verhängt ein strenges fundamentalistisches Regelwerk. Anfangs nehmen die Einwohner die Dschihadisten nicht ernst, sondern führen ihr Leben wie gewohnt weiter, doch schon bald sehen sie sich mit der Scharia konfrontiert.

Quelle: <https://www.filmdienst.de/film/details/544191/timbuktu-2014>

Ein Plädoyer für Toleranz, für Menschenwürde, für Gerechtigkeit und für Respekt – Menschen und ihrer Kultur gegenüber.

Altersfreigabe: freigegeben ab 12 Jahren

Altersempfehlung: ab 15 Jahren

Originalsprachen: Französisch, Arabisch, Bambara, Englisch, Songhai, Tamascheq

When We Were Kings – Einst waren wir Könige (When We Were Kings)

(USA 1996, R: Leon Gast, 88 Min.)

Eigentlich war es nur ein Boxkampf, der da ausgetragen wurde. Aber es war auch der Kampf, mit dem Muhammad Ali endgültig zur Legende wurde. Und die Umstände machten den Kampf zu einem historischen Ereignis, in dem Sport, Geschäft, Politik und Soulmusik in nie dagewesener Weise zusammenkamen: der "Rumble in the Jungle" 1974 in Afrika ist sprichwörtlich geworden und der Film von Leon Gast, der eigentlich ein Musikfestival dokumentieren wollte, wurde Zeuge eines historischen Moments, kombinierte die Soulmusik mit den Vorbereitungen auf den Kampf und wurde zwei Jahrzehnte später mit einem Oscar für den besten Dokumentarfilm belohnt.

Quelle: <https://programm.ard.de/?sendung=2872410263758954>

Absolut faszinierender Dokumentarfilm, der den "Rumble in the Jungle" als das Black-Power-Event schlechthin greifbar macht.

Altersfreigabe: freigegeben ab 12 Jahren

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Originalsprachen: Englisch, Französisch

Zur Sache, Schätzchen

(BRD 1968, R: May Spils, 80 Min.)

Martin lebt mit seinem Freund Henry in Schwabing gelangweilt, aber munter in den Tag hinein. Neuer Schwung kommt in ihren Alltag, als sie Barbara begegnen und Martin ganz nebenbei beträchtlichen Ärger mit der Polizei bekommt.

Quelle: https://www.filmportal.de/film/zur-sache-schaetzchen_645059b6b93d4ea3b7c928e1bb63db6e

Die Komödie stellt die vermeintliche gesellschaftliche Normalität infrage und lädt zum Perspektivwechsel ein.

Altersfreigabe: freigegeben ab 12 Jahren

Altersempfehlung: ab 12 Jahren

Originalsprachen: Deutsch